

Bis auf Weiteres Richtung Norden

Der aktuelle Marktkommentar von Tu Tuan To, 321goldundsilbershop.de

Der Goldpreis hat nun, entgegen der Erwartung zahlreicher Charttechniker, doch den Widerstand bei rund 1.640 US-Dollar relativ mühelos überwunden. Doch die nächste Barriere wartet schon bei rund 1.680 Dollar. Falls auch diese fällt, ist – zumindest charttechnisch – als Erstes der Weg frei in den Bereich von ca. 1.740 Dollar. Bei 1.640 Dollar, dort also, wo zuvor ein Widerstand war, verläuft nunmehr eine Unterstützung. Falls diese nicht nachhaltig hält, könnte der Goldpreis durchrutschen in den Bereich von 1.550 US-Dollar. Doch wie an den Aktienmärkten gilt auch bei Rohstoffen: Charts geben letztlich nur Hinweise insbesondere für sehr schnell agierende Spekulanten, die oft in Stundenfrist mehrmals ein- und aussteigen. Für längerfristig orientierte Investoren bieten vor allem fundamentale Daten, also das wirtschaftliche Umfeld sowie die Stimmungen an den Finanzmärkten, Entscheidungshilfen. Glaubt man den Aktienmärkten, könnte manch einer zuversichtlich gestimmt sein. In den vergangenen Tagen haben Dax, Dow & Co. spürbar zugelegt. Das kann zweierlei bedeuten. Entweder nehmen Aktieninvestoren, wie üblich, die anstehende Erholung der Weltwirtschaft ab der zweiten Jahreshälfte 2012 schon vorweg. Oder aber sie sind überzeugt davon, dass sich die Staatsschuldenkrise in Europa allmählich auspendelt. Toll wäre selbstverständlich, stimmte beides. Was allerdings nicht ganz dazu passt, ist der doch deutliche Anstieg des Goldpreises seit seinem Schwächeanfall kurz vor Weihnachten. Offenbar gibt es unter den Investoren konträre Meinungen. Aktienanleger setzen auf halbwegs heile Welt, Goldkäufer auf alte Krisen, die noch nicht bereinigt sind. Oder aber neue, die möglicherweise noch drohen.

Goldpreis kurzfristig: seitwärts, aufwärts

Goldpreis längerfristig: aufwärts

Auch der Silberpreis hat länger mit einem charttechnischen Widerstand, diesmal im Bereich von 30,50 US-Dollar, gekämpft. Momentan sieht es danach aus, als sei das nachhaltige Überwinden dieser Barriere gelungen. Falls sich dies in den nächsten Tagen bestätigen sollte, wäre der Weg frei bis zum nächsten Chart-Hindernis bei ungefähr 32,50 Dollar. Sollte der Silberpreis allerdings zurückschnellen, könnte zumindest eine kurzfristige Korrektur bis rund 29,30 oder sogar 28,50 US-Dollar folgen. Fundamental deutet darauf jedoch momentan eher wenig hin. Denn vieles spricht dafür, dass Investoren beim Silber das Gleiche spielen wie an den Aktienmärkten: die spürbare Erholung der Weltwirtschaft ab dem zweiten Halbjahr. Als Industriemetall würde Silber davon überdurchschnittlich profitieren. Weitaus

mehr als der große Bruder Gold, der eher in Krisenzeiten gemocht, ja geradezu geliebt wird. Einmal unterstellt, dass die Börsen – wie es so oft heißt – immer Recht haben und künftige Entwicklungen sechs bis maximal neun Monate antizipieren, dann dürfte es tatsächlich zu einem Aufschwung kommen. Und falls, ja falls das dann wirklich stimmt, hätte der Silberpreis bei rund 31 US-Dollar längst noch nicht das Ende der Fahnenstange erreicht. Das derzeitige Niveau bietet somit längerfristig orientierten Edelmetallinvestoren sehr gute Gewinnchancen. Phasen der Konsolidierung oder auch der etwas deutlicheren Korrektur nicht ausgeschlossen. Das aber wären in der Tat für antizyklisch agierende Investoren sehr gute Einstiegsgelegenheiten.

Silberpreis kurzfristig: seitwärts

Silberpreis längerfristig: aufwärts

Der 321goldundsilbershop.de mit Sitz in Schweinfurt wurde im Jahr 2009 gegründet. Aufgrund der Finanzkrise und der daraus resultierenden zunehmenden Verunsicherung insbesondere privater Anleger hat sich die Kundenzahl seit Gründung des Unternehmens vervielfacht. Insbesondere bei Silbermünzen und Silberbarren zählt der 321goldundsilbershop.de zu den preisgünstigsten Online-Anbietern im deutschsprachigen Raum.

Tu Tuan To (36), Finanzexperte und Berater von Mandanten mit größeren Vermögen, ist Geschäftsführer des Edelmetall-Onlinehandels 321goldundsilbershop.de

Pressekontakt:

Heinz-Josef Simons

Siccm Media GmbH, Bonner Straße 328

50968 Köln

Telefon: 0221 348 038 – 12

Telefax: 0221 348 038 – 41

Email: 321@siccmamedia.de